KANTON LUZERN

Kantonsrat

A 413

Anfrage Keller Daniel und Mit. über das langfristige Verkehrsregime der Stadt Luzern

eröffnet am 11. September 2017

Anlässlich der Belagserneuerung auf der Luzerner Seebrücke im Juli 2017 kam es insbesondere während der Hauptverkehrszeiten zu sehr langen Staus.

Insbesondere zwischen den Bereichen Maihof/Luzernerhof/Seebrücke/Pilatus- und Bundesplatz.

In diesem Zusammenhang stellen sich aus verkehrspolitischer Sicht folgende Fragen:

1. Welche verkehrslenkenden Massnahmen könnten künftig umgesetzt werden, um ein Verkehrschaos in der Stadt Luzern bei Sperrung einer Fahrspur während längerer Zeit massgeblich zu vermindern?
2. Wie beurteilt der Kanton Luzern die Funktion der Spange Nord, um solche Staus zu verhindern beziehungsweise den innerstädtischen Durchgangsverkehr zu reduzieren?
3. Welche konkreten Ergebnisse resultieren bis heute aus den Verhandlungen zwischen der Stadt und dem Kanton Luzern bezüglich der Planung und Realisierung der Spange Nord?
4. Kann der Zeitplan in Bezug der Umsetzung der Spange Nord eingehalten werden?
5. Wenn nein, was sind die Gründe – und mit welchen zeitlichen Verzögerungen muss gerechnet werden?
6. Nach der Eröffnung der Spange Nord wird die Verkehrsführung durch die Stadt, das heisst vom Luzernerhof bis Pilatusplatz/Obergrund, nur noch einspurig geführt. Das Verkehrschaos war dieses Jahr unübersehbar, wenn nur noch eine Spur auf einem Teilstück zur Verfügung steht. Mit welcher Begründung glaubt der Kanton Luzern, dass die Nordtangente solche Missstände verhindern kann?
7. Welche konkreten Massnahmen plant der Kanton sonst noch nach einer möglichen Realisierung der Spange Nord, damit der stadtdurchquerende Verkehr, welcher durch andere Quartiere fahren muss, nicht behindert wird und somit Verkehrszusammenbrüche verhindert werden?

Keller Daniel
Omlin Marcel
Müller Pius
Haller Dieter
Knecht Willi
Schnider Josef
Schmid Patrick
Camenisch Räto B.
Zimmermann Marcel
Lüthold Angela
Frank Reto
Arnold Robi
Klein Corinna
Stöckli Ruedi
Zanolla Lisa
Gisler Franz
Steiner Bernhard
Schärli Thomas
Hartmann Armin
Dickerhof Urs
Leuenberger Erich
Widmer Herbert
Müller Guido
Gehrig Markus
Zehnder Ferdinand
Kaufmann Pius
Wyss Josef